

ANGEBOTE für Nachbar- schaftshilfen

Herbst 2026



10 Jahre Netzwerk
Nachbarschaftshilfe

Sommer 2021



Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.
Okenstraße 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-223
info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de
www.netzwerk-nachbarschaftshilfe.de

Das Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V. ist eine Dachorganisation von über 90 gemeinnützigen Nachbarschaftshilfevereinen in rund 240 Gemeinden Baden-Württembergs, die sich um die Versorgung von alten und kranken Menschen sowie Familien im ländlichen Raum kümmern. Menschen leisten hier im bürgerschaftlichen Engagement Hilfe am Nächsten, um auch in Zukunft in den Gemeinden des ländlichen Raums Baden-Württembergs die Betreuung von Kindern, alten und kranken Menschen und von Pflegebedürftigen gesichert zu sehen.

Die Nachbarschaftshilfevereine werden durch Bildungsangebote der KLFB unterstützt. Mit weiteren, eigenen Schulungen und Austauschtreffen des Netzwerks werden Helfende und Einsatzleitungen sowie im Vorstand Engagierte auf ihre Tätigkeit in der Altenhilfe und Gesundheitsförderung sowie der Büroorganisation vorbereitet.

Im Sinne aller Mitglieder des Dachvereins formuliert das Netzwerk Nachbarschaftshilfe gemeinsame Anliegen gegenüber Politik und Gesellschaft und unterstützt mit bewährten Konzepten und Schulungsmaßnahmen auch neue interessierte Initiativen und Gemeinden.

In der Aufbauphase wurde das Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V. vier Jahre lang finanziell vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie mit EU-Geldern über das IMF-Förderprogramm (Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum) unterstützt. Seit Ende der Projektlaufzeit im April 2020 erfolgt die finanzielle Förderung weiterhin durch das Erzbistum Freiburg und die Katholische Landfrauenbewegung sowie über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

**Liebe Nachbarschaftshilfe-
Interessierte, liebe Einsatz-
leiter*innen von organisierten
Nachbarschaftshilfevereinen,**



wir freuen uns, Ihnen in unserem besonderen Jubiläumsjahr 2026 das aktuelle Bildungsprogramm des Netzwerks Nachbarschaftshilfe präsentieren zu dürfen. Mit diesem Programm bieten wir Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen wieder praxisnahe Fortbildungen und Schulungen für ihre tägliche Arbeit.

Die Anforderungen im Büroalltag sowie in der sozialen und organisatorischen Arbeit haben sich in den vergangenen zehn Jahren stetig weiterentwickelt. Deshalb ist es wichtig, Fachwissen regelmäßig zu aktualisieren und neue Kompetenzen zu erwerben. Unser Programm umfasst Schulungen von den Bereichen Büroorganisation und Verwaltung über digitale Anwendungen und Kommunikation bis hin zu Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Veranstaltungen fördern außerdem Erfahrungsaustausch, persönliche Weiterentwicklung und eine sichere, effiziente Arbeitsweise.

Gut qualifizierte Mitarbeitende und Ehrenamtliche tragen entscheidend zum Erfolg unseres Netzwerks bei und können Menschen in unserer Gemeinschaft bestmöglich begleiten. Hinter jeder gelungenen Unterstützung steht ein Mensch, der zuhört, anpackt und Verantwortung übernimmt. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung – Sie sind ein unverzichtbarer Teil unseres Netzwerks und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Unser Dank gilt zudem allen Referentinnen und Organisatorinnen, die dieses Programm ermöglicht haben. Ihnen, liebe Engagierte in den Nachbarschaftshilfen, wünschen wir interessante Einblicke, wertvolle Anregungen und viel Erfolg bei den Veranstaltungen.

Ganz besonders freuen wir uns, mit Ihnen beim Herbst-Infotag unser 10-jähriges Jubiläum zu feiern.

Für den Vorstand, Ihre

Brigitte Jeske

Brigitte Jeske

Vorsitzende des Netzwerks Nachbarschaftshilfe e.V.



INHALTSVERZEICHNIS

FORTBILDUNG	
Kurs „Begleitung im Alltag“	6
FORTBILDUNG	
Alltagsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen	7
FORTBILDUNG	
Kinaesthetics-Kurse	8
QUALIFIZIERUNG	
Qualifikation zur Alltagsbegleitung	9
INFOTAGE	
Nachbarschaftshilfe vernetzen	10
SCHULUNG	
Fit fürs Büro – Jahresabschluss (Teil III)	11
SCHULUNG	
Erfolgreich unterwegs in der Nachbarschaftshilfe <i>Teil II: Kommunikation und Präsentation</i>	12
SCHULUNG	
Fit fürs Büro – Grundlagen (Teil I und II)	13
SCHULUNG	
Erfolgreich unterwegs in der Nachbarschaftshilfe <i>Teil III: Führen und Leiten</i>	14
SCHULUNG	
Betrieblicher Arbeitsschutz	15
SCHULUNG VOR ORT	
Resilienz	16
SCHULUNG VOR ORT	
Validation	17
Mitgliedsantrag Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.	18
Fotonachweise	19

DAS TEAM DES NBH-NETZWERKS



Marco Kuhn-Schönbeck (beratendes Mitglied), **Claudia Ehret** (Beisitzerin), **Brigitte Jeske** (1. Vorsitzende), **Patrick Krauß** (Beisitzer), **Susanne Jörger** (Vertreterin der KLFB), **Thomas Hegner** (2. Vorsitzender), **Annette Bergdolt** (Kordinatorin) **Christine Martin** (Beisitzerin), **Sabine Megnin** (Beisitzerin).

Kontakt

Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.
Okenstraße 15
79108 Freiburg
Telefon 0761 5144-223
E-Mail: info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de
Internet: www.netzwerk-nachbarschaftshilfe.de



FORTBILDUNG

„Begleitung im Alltag“

Kurs für pflegende Angehörige und organisierte Nachbarschaftshilfe

Die Katholische Landfrauenbewegung der Erzdiözese Freiburg bietet in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse diese Qualifizierung an. Selbstbestimmtheit ist vor allem für ältere und pflegebedürftige Menschen von großer Bedeutung. So möchten viele Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Die Qualifizierung richtet sich deshalb an Familienangehörige und an Helfende in Nachbarschaftshilfe-Vereinen. Sie ist besonders auf die Bedürfnisse von Menschen im ländlichen Raum zugeschnitten. Der Kurs hat zum Ziel, den Teilnehmenden Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Betreuung, die Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln. Der Austausch über eigene Erfahrungen und das persönliche Gespräch mit anderen in der Gruppe soll auch Pflegenden helfen, mit ihren eigenen psychischen Belastungen in dieser Situation besser umzugehen. Die Qualifizierung besteht aus drei Teilen und umfasst 16 Themenbereiche à 3 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.).

Kurse finden voraussichtlich statt in: **Aasen-Heidenhofen, Au im Hexental, Bietigheim, Bräunlingen, Gaienhofen, Gottenheim, Hüfingen, Karlsbad, Kirchzarten, Landkreis Rhein-Neckar, Langenau, Lenzkirch, Merdingen, Möggingen, Mühlingen, Ottersweier, Steinen, Villingen-Schwenningen, Waldshut-Tiengen**

Weitere Kurse sind in Planung. Die KLFB organisiert diese Fortbildung auch für Sie vor Ort (Tel. 0761 5144-243).



Die Kurskosten übernimmt die AOK-Pflegekasse – unabhängig von Ihrer Kasse.



FORTBILDUNG

Alltagsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen

„versorgen – begleiten – fördernd unterstützen“

Diese Fortbildung in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse richtet sich an Mitarbeiter*innen der Nachbarschaftshilfe oder von Besuchsdiensten und an pflegende Angehörige. Betreuung und Unterstützung die hilft, im eigenen Alltag zurechtzukommen, tut vielen Menschen gut. Eine Betreuung, die aktivierend und fördernd angelegt ist, unterstützt den Erhalt der Selbstständigkeit, fördert das Beibehalten gewohnter Tätigkeiten und Aktivitäten, die als sinnvoll erlebt werden. Das Seminar vermittelt Grundlagen, um Menschen mit einer Demenz besser zu verstehen und gibt Hilfestellung, die Gewohntem und Vertrautem in den Aufgaben des Alltags Raum gibt.

Kurse finden voraussichtlich statt in: **Bräunlingen, Ettenheim, Herbolzheim, Lottstetten, Möggingen, Mühlingen, Steinen, Stühlingen-Mauchen**

Weitere Kurse sind in Planung. Die KLFB organisiert diese Fortbildung auch für Sie vor Ort (Tel. 0761 5144-243).



Die Kurskosten übernimmt die AOK-Pflegekasse – unabhängig von Ihrer Kasse.



FORTBILDUNG

Kinaesthetics-Kurse: Berühren und bewegen leicht gemacht

Erleichterung für die Pflege zu Hause

Individuelle Bewegungsunterstützung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich in der Pflege Tätige: Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die zu Hause oder ehrenamtlich in Einrichtungen Menschen bewegen, pflegen, betreuen und begleiten. Kinaesthetics vermittelt Basiswissen über Bewegung und Interaktion. Sie lernen, körperliche Belastungen zu reduzieren, Menschen ohne große Anstrengung zu bewegen, Bewegungsabläufe zu unterstützen und die individuellen Fähigkeiten gezielt mit einzubeziehen, zu nutzen und zu fördern. Für die tägliche Pflege bringt dies eine große Erleichterung und hilft, Rücken und Wirbelsäule zu entlasten, selbst gesund zu bleiben und den Alltag gut zu bewältigen. Der Grundkurs umfasst 21 Zeitstunden.

Die komplette Übernahme der Kurskosten, gleich bei welcher Kasse Sie versichert sind, ist gewährleistet. Lediglich die Kosten für Kursmaterial, Zertifikat und Qualitätssicherungsgebühr in Höhe von 25 € sind von jeder Kursteilnehmerin selbst zu entrichten.

Die KLFB organisiert diese Fortbildung auch für Sie vor Ort (Tel. 0761 5144-243).



QUALIFIZIERUNG

Qualifikation zur Alltagsbegleitung

*... in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und für Betreuungsassistent*in nach § 53c SGB XI*

In einer selbst verantworteten Wohngemeinschaft leben bis zu 12 ältere, pflegebedürftige und/oder an Demenz erkrankte Menschen. Sie werden rund um die Uhr gepflegt und betreut. Die medizinische Behandlungspflege wird von ambulanten Pflegediensten erbracht, die Rund-um-die-Uhr-Betreuung wird von sogenannten Alltagsbegleiter*innen übernommen. Angehörige, ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierte Menschen können sich ebenfalls in die Alltagsgestaltung mit einbringen.

Selbst verantwortetes gemeinsames Wohnen und ambulant betreute Wohngemeinschaften ermöglichen es, dass auch pflegebedürftige und an Demenz erkrankte Menschen im ländlichen Raum in ihrer vertrauten Umgebung alt werden können – im eigenen Dorf, in der eigenen Gemeinde. Die KLFB organisiert in Kooperation mit den lokalen Einrichtungen entsprechende Qualifizierungskurse im Umfang von 161 Unterrichtsstunden. Die Qualifizierung bildet die Teilnehmer*innen nach Wunsch zusätzlich als Betreuungsassistent*innen aus (hierfür sind lediglich mehr Praktika notwendig). Dadurch sind sie auch für eine Berufsausübung in stationären und teilstationären Einrichtungen qualifiziert.

Die Kosten für den Qualifizierungskurs belaufen sich auf 890 € pro Person (ggf. gibt es vor Ort eine Bezuschussung durch die Gemeinde).

Die KLFB organisiert diesen Kurs auch in Ihrer Gemeinde (Tel. 0761 5144-243).





INFOTAGE

Nachbarschaftshilfe vernetzen

An zwei Infotagen jährlich laden wir fachkundige Referent*innen zu aktuellen Themen der Nachbarschaftshilfe ein. Daneben dienen die Treffen dem gegenseitigen Kennenlernen, der Kontaktpflege, dem Austausch und der Vernetzung. Seit Gründung des Netzwerks kombinieren wir den Herbsttermin jeweils mit der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung. Wenn Sie in unserem Verteiler sind, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung mit der aktuellen Tagesordnung. Andernfalls können Sie diese gern im Vorfeld der Veranstaltung erfragen.

Termine 2026/2027:

17. November 2026

Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr

Bürgerhaus Moos auf der Höri

Mit Mitgliederversammlung und Feier unseres 10-jährigen Jubiläums. Weitere Infos folgen!

März 2027 (Termin teilen wir rechtzeitig mit)

Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr

Bürgerhaus Moos auf der Höri

Leitung: Brigitte Jeske, Vorsitzende Netzwerk NBH e.V.
Annette Bergdolt, Koordinatorin Netzwerk NBH e.V.

Kosten: auf Anfrage (info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de)



SCHULUNG

Fit fürs Büro III – Jahresabschluss

14. Oktober 2026

Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Johanneshaus, Gaienhofen-Horn

Das wichtigste Anliegen der Nachbarschaftshilfe ist es, da zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Diese Hilfe können Sie umso besser leisten, wenn das Büromanagement möglichst reibungslos funktioniert. Orientiert am bewährten Konzept des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus“ Gaienhofen mit seiner langjährigen praktischen Erfahrung im Bereich Büromanagement der Nachbarschaftshilfe bieten wir eine insgesamt dreiteilige Schulung an, die alles beinhaltet, was für Ihre Arbeit vor Ort gebraucht wird.

Dieser dritte Teil widmet sich vor allem den Themen Jahresabschluss und Rücklagenbildung sowie individuellen Fragestellungen, die sich im Lauf Ihrer Arbeit im Büroalltag ergeben haben. Gern können Sie diese Fragen zur besseren Koordination im Vorfeld per Mail an unsere Referentin Christine Martin übersenden: finanz@hilfevonhauszuhaus.de. Die vorherige Teilnahme an den beiden Teilen I und II ist sinnvoll, jedoch **keine** Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung.

Referentin: Christine Martin,
Hilfe von Haus zu Haus, Gaienhofen

Organisation: Annette Bergdolt, Koordinatorin Netzwerk NBH e.V.

Kosten: 70 € für Mitglieder/75 € für Nichtmitglieder
zzgl. Verpflegungskosten





SCHULUNG

Erfolgreich unterwegs in der Nachbarschaftshilfe

Teil II: Kommunikation und Präsentation

23. bis 24. Oktober 2026

Beginn 10:00 Uhr, Ende 16:30 Uhr

Haus Maria Lindenberg, St. Peter

Die Arbeit in der Nachbarschaftshilfe erfordert ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit aller Beteiligten: im Austausch untereinander, im Kontakt zu anderen Institutionen, im Erstgespräch mit Klient*innen und Helfer*innen und bei öffentlichen Auftritten, bei denen wir die Nachbarschaftshilfe vorstellen und vertreten. Hierbei ist es hilfreich, wenn den Akteurinnen und Akteuren ein Kommunikationsmodell zur Verfügung steht, mit dessen Hilfe Begegnungssituationen analysiert und konstruktiv gestaltet werden können. In der Schulung werden grundlegende Erkenntnisse aus der Kommunikationstheorie vorgestellt und anhand praktischer Anwendung für den Alltag ausprobiert.

Wir bearbeiten folgende Fragen: *Wie entstehen Missverständnisse? Worauf muss ich als Führungsperson beim Kommunizieren achten? Welche Bedeutung hat die Körpersprache? Mit welchen konstruktiven Möglichkeiten können Gespräche gelingen? Wie können unterschiedliche Gespräche gezielt vorbereitet werden? Worauf ist bei öffentlichen Auftritten zu achten?*

Referentin: Sandra Klein-Gißler, Dipl. Rel.-Päd.,
Gestalttherapeutin, Supervisorin DVG

Leitung: Annette Bergdolt,
Kordinatorin Netzwerk NBH e.V.

Kosten: auf Anfrage (info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de)



SCHULUNG

Fit fürs Büro – Grundlagen

Teil I: 17. März 2027

Teil II: 05. Mai 2027

Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Johanneshaus, Gaienhofen-Horn

Um sinnvoll helfen zu können, wo Hilfe gebraucht wird, muss das Büromanagement reibungslos funktionieren. Orientiert am bewährten Konzept des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus“ Gaienhofen bieten wir Ihnen eine zweitägige Fortbildung an, in der die grundlegenden Bereiche der Büroarbeit vorgestellt werden. Themen sind u.a. die Grundlagen des gemeinnützigen Vereins, Mitgliederverwaltung, Datenschutz, Spenden und Zuschüsse, Anerkennung und Förderung nach §45 SGB XI sowie die Abrechnung mit den Helfenden wie auch mit den Klienten. Wir stellen Ihnen erarbeitete Mustervordrucke und Formulare zur Verfügung.

Die Schulung wird ergänzt durch einen dritten Teil, jeweils im Herbst, der speziell das Thema „Jahresabschluss“ in den Blick nimmt.

Referentin: Christine Martin,
Hilfe von Haus zu Haus, Gaienhofen

Organisation: Netzwerk NBH e.V.

Kosten: 70 € für Mitglieder/75 € für Nichtmitglieder
zzgl. Verpflegungskosten





SCHULUNG

Erfolgreich unterwegs in der Nachbarschaftshilfe

Teil III: Führen und Leiten

09. bis 10. April 2027

Beginn 10:00 Uhr, Ende 16:30 Uhr

FamilienFerienHaus, Insel Reichenau

Führen bedeutet primär, zu kommunizieren, sich selbst und anderen Personen achtsam zu begegnen, die eigene Rolle einzunehmen und gemeinsam zu reflektieren. Dabei hilft es, den Blick auch nach innen zu richten: *Welche persönlichen Erfahrungen habe ich in Bezug auf Führung erlebt? Was davon beeinflusst möglicherweise mein derzeitiges Tun? Was möchte ich mit meinem Führungsverhalten konkret erreichen?* Mit dem Blick nach außen gerichtet will die Führungskraft Menschen dabei unterstützen, ihre Aufgaben zu bewältigen und Leistung zu erbringen – auf wertschätzende und motivierende Weise.

Wir bearbeiten folgende Fragen: *Welche Anforderungen und Fähigkeiten sind für Führungsaufgaben notwendig? Wie werden Ziele vereinbart und die Umsetzung kontrolliert? Was fördert den Austausch zwischen Koordinationskraft und Helfenden? Wann bin ich ansprechbar? Wie können Abläufe effizient organisiert, Besprechungen gestaltet und Zeitbudgets eingeteilt werden? Welche Unterstützung bieten wir bei problematischen Einsätzen?*

Referentin: Sandra Klein-Gißler, Dipl. Rel.-Päd.,
Gestalttherapeutin, Supervisorin DVG

Leitung: Annette Bergdolt,
Kordinatorin Netzwerk NBH e.V.

Kosten: auf Anfrage (info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de)



SCHULUNG

Betrieblicher Arbeitsschutz Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung

16. Juni 2027

Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Johanneshaus, Gaienhofen-Horn

Als Verantwortliche der Nachbarschaftshilfe haben Sie Pflichten im Rahmen der Arbeitssicherheit zum Schutz der Beschäftigten und bürgerschaftlich Engagierten nachzukommen. Mit diesem Seminar bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an einer zentral organisierten sicherheitstechnischen Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Zu Ihren Pflichten gehört es unter anderem, eine Gefährdungsbeurteilung für Ihren Betrieb vorzunehmen und vorweisen zu können. Im Seminar wird eine speziell für den Bereich Nachbarschaftshilfe erstellte Gefährdungsbeurteilung erläutert und als Excel-Dokument zur Verfügung gestellt. Hauptgegenstand des Seminars ist die Unterweisung der Einsatzleitung durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, die ausgehend von der Gefährdungsbeurteilung notwendige Maßnahmen bespricht und erläutert.

Referent: Mathias Breyer, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Leitung: Christine Martin,
Hilfe von Haus zu Haus, Gaienhofen

Kosten: 75 € für Mitglieder/80 € für Nichtmitglieder
zzgl. Verpflegungskosten





SCHULUNG VOR ORT

Resilienz – Aus widrigen Umständen gestärkt hervorgehen

Schulung für Einsatzleitungen und Helfende

Dass wir Menschen in der Lage sind, große Belastungen nicht nur zu überstehen, sondern durch die Bewältigung von Krisen sogar die eigene Persönlichkeit stärken, ist weder Glück noch Zufall. Dieser Kompetenz – im Fachjargon „Resilienz“ – wird zunehmend mehr Beachtung geschenkt. An diesem Tag lernen Sie die verschiedenen Faktoren von Resilienz kennen. Sie beleuchten Ihre eigenen Resilienz-Polster und lernen, diese zu stärken. Sie bekommen praktisches Handwerkszeug, wie Sie sich in Ihrem Alltag nachhaltig gesund erhalten und für sich selbst sorgen können.

Methoden: Kurzer Theorie-Impuls, Erfahrungsorientierte Übungen, Einzelarbeit, Kleingruppengespräche

Referentin: Sandra Klein-Gißler, Gestalttherapeutin und Supervisorin, Fachberaterin Selbstfürsorge, Dipl.-Rel.-Pädagogin

Kosten: auf Anfrage

Wir organisieren diese Fortbildung auch für Sie vor Ort
(info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de)



SCHULUNG VOR ORT

Validation

Schulung für Einsatzleitungen und Helfende

Den alten, desorientierten Menschen so zu akzeptieren, wie er ist, sich in seine Welt hineinzubegeben, in „seinen Schuhen zu gehen“, ist sowohl Grundhaltung als auch Methode der Validation, wie sie von Naomi Feil entwickelt wurde. Die Schulung vermittelt Einsatzleiter*innen und Helfer*innen Hintergrundwissen und Können für den gelingenden Umgang mit desorientierten älteren Menschen, sei es beim Erstkontakt oder in der täglichen Arbeit mit ihnen. Auftretenden Schwierigkeiten kann mit Hilfe der erlernten Haltung und Techniken wirksam begegnet bzw. können diese im Vorfeld bereits vermieden werden. Neben theoretischem Hintergrundwissen stehen praktische und anschauliche Anwendungsbeispiele im Mittelpunkt der eintägigen Schulung. Ergänzend können im Anschluss an die Schulung die Teile 2 und 3 zum Erwerb der Qualifikation „Basisseminar Validation“ angeboten werden.

Referentin: Beate Scherer, Lehrerin für Pflegeberufe, Master in Validation Level IV

Kosten: auf Anfrage

Wir organisieren diese Fortbildung auch für Sie vor Ort
(info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de)



MITGLIEDSANTRAG

☐ Hiermit erklären wir unsere Mitgliedschaft
beim Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.:

Verein:

Anschrift:

Jahr der Vereinsgründung:

Telefon:

E-Mail:

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt

50 € im Gründungsjahr des Vereinsmitglieds,
100 € im Folgejahr,
200 € ab dem 2. Jahr nach Vereinsgründung.

☐ Wir bitten um jährliche Rechnung
über den Jahresbeitrag.

☐ Wir bitten um Abbuchung! **SEPA-Lastschriftmandat
für den Jahresbeitrag** siehe unten.

☐ Wir bitten um Abbuchung eines freiwillig erhöhten
Jahresbeitrags! **SEPA-Lastschriftmandat für einen
freiwillig erhöhten Jahresbeitrag von ____ Euro.**

Wir ermächtigen den Verein „Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.“,
den o.g. Mitgliedsbeitrag von unserem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom
Verein „Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.“ auf unser Konto ge-
zogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belas-
tungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei
die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bankinstitut:

IBAN:

SWIFT-BIC:

Datum / Unterschrift Konten-Verfügungsberechtigter



FOTONACHWEISE

Renate Splitt (Titelbild),
Christoph Krackhardt (2, 6, 8, 9, 17, 19),
shutterstock (10, 11, 12, 14, 15, 16),
pixelio.de/Uschi Dreiuicker (7),
clipdealer.com (4, 5, 13)